



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Werkstoffwissenschaft, ist zum 01.03.2022 die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 320/2021

zur Bearbeitung des DFG-Projekts LE 1403/6-1 „Phasentrennung auf verschiedenen Längenskalen in Galfenol-Legierungen“ befristet zu besetzen.

Entgeltgruppe: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 28.02.2025

Das sind Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung des genannten DFG-Projekts in Absprache mit Prof. Leineweber als Fördermittelnehmer
- Herstellung und Wärmebehandlung von Fe-(Ga, Al, Ge)-Legierungen
- Analyse von deren Phasenumwandlungsverhalten und Bewertung der Befunde im Lichte der Magnetostriktion
- Veröffentlichung der Ergebnisse

Das können Sie von uns erwarten:

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreicher Universitätsabschluss in der Studienrichtung Werkstoffwissenschaft, Chemie, Physik oder Mineralogie; promovierte Bewerber (m/w/d) sind willkommen
- Offenheit gegenüber interdisziplinären materialwissenschaftlichen Arbeiten und Methodenkombination
- Kenntnisse bzw. Offenheit gegenüber Methoden der Röntgenbeugungsanalyse, Rasterelektronenmikroskopie und weiterer Methoden der Werkstoffanalyse
- sehr gute metallkundliche, werkstoffphysikalische und thermodynamische Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Für nichtpromovierte Bewerber (m/w/d) besteht die Gelegenheit, im Rahmen der Arbeit eine Dissertation vorzubereiten

Für weitere Informationen steht Ihnen

Prof. Dr. A. Leineweber; E-Mail: andreas.leineweber@iwv.tu-freiberg.de; zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (320/2021)** bis zum **30.01.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt; bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>